



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Der Geistliche Seelen-Artzt/ Versehen mit General-Artzney/ wieder alle erdenckliche Melancholey/ Auf den jetzigen Welt-Stand gerichtet**

Auß dem Grund Göttlicher H. Schrifft/ der Heiligen Vätter Lehr und  
Sententzen/ auserlesenen Sprüchwörtern/ Welt-Geistlichen Aphorismis,  
Medicinalischen Haupt-Regeln/ kurtzen Historien/ raren Gleichnüssen/ und  
Trostreichen Sitten-Lehren/ von der Gedult in Widerwärtigkeiten/  
Verfolgungen/ Creutz und ...

Anderer Theil Des Geistlichen Seelen-Artzts/ Versehen mit  
General-Artzney/ Wider alle erdenckliche Melancholey/ Auf den jetzigen  
Welt-Stand gerichtet

**Giendder, Johann**

**Regensburg, 1703**

Nothwendiger Vorbericht an den Leser.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44189**



## Nothwendiger Vorbericht

an den

Leser.



Es ist nicht lang / daß mein Erster Theil ans  
 Liecht kommen / so unterschiedliche Recipe wi-  
 der allerhand Melancholien / als ein Me-  
 dicus vorgeschrieben ; nun aber / weiln sol-  
 cher schnell abgenommen worden / bin ich be-  
 wegt worden / auch diesen Andern Theil zu verfertigen / um  
 so viel desto mehr / weiln bey dem vorigen Ersten Theil noch  
 viel Species curandæ Melancholiæ überblieben waren /  
 die nicht nach Ordnung ausgeführt werden kunten / so aber  
 anjeho in diesem Theil geschehen / und der Geneigte Leser  
 hoffentlich mit besondern Gefallen finden wird. Habe al-  
 lein hiermit melden wollen / daß gegenwärtiger Theil mit  
 dem neun und dreyszigsten Recept anfängt / und vom er-  
 sten Numero fort und fort continuirt / welches zu diesem  
 Ende geschehen / auf daß / weme es belieben würde / solche  
 zwey Theil / grösserer Bequemlichkeit halben / zusammen bin-  
 den lassen könnte / damit die ganze Materi beyeinander / oder  
 aber / wie es gefällig / damit verfahren möchte / doch / daß  
 sie nicht weit voneinander wären / weiln sie ein Ziel haben /  
 und zwar abzuheffen der Melancholey / welche wir zum öf-  
 tern in unterschiedlichen Begebenheiten erzeigen. Überall  
 haben wir der lieben Gedult vonnöthen / derohalben ist in die-  
 ser

ser Materi nichts zu viel / was geschrieben wird / nichts zu  
 viel was geprediget / nichts zu viel was gelesen kan werden.  
 So fern uns Creutz und Leyden / Angst und Trübseligkeit in  
 Himmel führen / warum wolten wir darinnen melancholisch  
 seyn / oder uns von Zaghaftigkeit und Kleinmuth einnehmen  
 lassen? Nicht also / sondern vielmehr sollen wir uns erfreuen/  
 daß wir würdig seyn pro nomine Jesu etwas zu leyden: dann  
 oportebat Christum pati, & ita intrare in gloriam suam,  
 es mußte Christus leyden / und also eingehen in sein Reich /  
 warum wolte sich ein Christ dessen weigern? Patientia igitur  
 nobis necessaria est, ut reportemus promissiones, die Gedult  
 ist uns vonnöthen / auf daß wir die Versprechungen (der ewi-  
 gen Glory) so auf Creutz und Leyden / als ein Præmium, fol-  
 gen) davon tragen. Wie ich im Ersten Theil gemeldet / al-  
 so melde ich in diesem auch / daß der Geneigte Leser viel aus  
 den geistreichen Schrifften R. P. Angeli Paciuchelii, wie auch  
 Pauli Aresii de tribulatione mundi spüren wird / auch noch  
 andern guten Authoren / so alles zusammen gesetzt / und auf  
 besondere Weiß also eingerichtet / daß jeder Krancker und Me-  
 lancholicus sein Curativum finden möge / dann ein Doctor  
 braucht für den Krancken nicht allein das / was ihm in specie  
 einfällt / sondern auch / was er von andern gehört oder gesehen /  
 und ist das ganze Absehen auf die Gesundheit des Patienten  
 gerichtet. Der Stylus ist / wie er denen Krancken anständig  
 seyn mag / die sonst gern eckelhafft zu seyn pflegen / mittel-  
 mässig und nicht zu hoch / auf daß jede Privat-Person sich dieser  
 Recepten bedienen möge. Nehme derohalben / Geneigter Leser /  
 mit gutem Herzen diesen Andern Theil an / und so fern er dir  
 auch gefallen wird / kan es leicht seyn / daß noch mehr Theil mit  
 der Zeit sich werden sehen lassen / alle dir zu Nutzen und zu  
 Gottes Ehr / deme alles geschenckt / dedicirt und consecrirt  
 hiemit sey. Amen.

Regi-